

"Tage der sauberen Kraft" zum Umgang mit Energie werden im Juni in Freiberg-Zug veranstaltet

Stefan Möbius

"Tage der sauberen Kraft" zum Umgang mit Energie werden im Juni in Freiberg-Zug veranstaltet

Vielfältiges Programm am 80jährigen Kavernenkraftwerk - Besichtigung für Technikbegeisterte

Der umweltschonende Umgang mit Energie steht im Mittelpunkt der "Tage der sauberen Kraft" vom 14. bis 18. Juni am Kavernenkraftwerk Drei-Brüder-Schacht in Freiberg-Zug.

Eine Brücke zur modernen Energietechnik schlagen

Mit dieser ersten Veranstaltung ihrer Art wendet sich der Förderverein Drei-Brüder-Schacht an Energiebewußte und solche, die es werden wollen. An traditionsreicher Stätte soll eine Brücke von der historischen zur modernen Energietechnologie geschlagen werden.

Bei Vorträgen und Gesprächen in den Übertage-Anlagen des ältesten Kavernenkraftwerkes der Welt in Zug bei Freiberg können sich die Besucher über den neuesten Stand der Technik bei Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung oder der Nutzung von Wind- und Sonnenenergie für öffentliche und private Zwecke informieren. Vertreter namhafter Unternehmen und Institute aus mehreren Bundesländern sowie aus Österreich haben sich angesagt. "Bei den `Tagen der sauberen Kraft` werden sowohl Fachleute als auch Laien auf ihre Kosten kommen. Wir wollen möglichst viele Leute für den sparsamen Umgang mit Energie sensibilisieren und dazu Vorschläge unterbreiten", erklärte Michael Schönfeld vom Förderverein. "Deshalb würden wir uns freuen, wenn sich möglichst viele Entscheidungsträger aus Unternehmen und Wohnungsgesellschaften, aber auch private Energie-Nutzer, Technik-Freaks, Physik-Lehrer mit ihren Schülern und Eltern mit ihren Kindern den Termin vormerken. Nicht-Fachleuten werden wir das Thema auf unterhaltsame Art und Weise nahebringen." Das komplette Programm kann über Telefon und Fax (03722) 8 04 67 angefordert werden.

Die unterirdische Welt des Bergbaus

Die "Tage der sauberen Kraft" würdigen zugleich das 80jährige Bestehen des in 272 Metern Tiefe liegenden Kavernenkraftwerkes Drei-Brüder-Schacht. Speziell dazu hat der bekannte Bergbau-Enthusiast Wolfgang Schreiber einen Vortrag mit dem Titel "Strom aus dem Berg" vorbereitet. Außerdem zeigt Schreiber, der zu DDR-Zeiten illegal die Stollen und Gänge des Erzgebirges befuhr, weitere beeindruckende Raumbild-Shows mit Motiven aus der unterirdischen Welt des Bergbaus. Die Mitglieder des Fördervereins werden die Besucher bei Führungen mit der Geschichte der sogenannten Revierwasserlaufanstalt und des Drei-Brüder-Schachtes vertraut machen. Sie haben sich vorgenommen, das 1972 stillgelegte Kavernenkraftwerk in den nächsten Jahren aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken. Bereits in einer ersten Ausbaustufe könnte es umweltfreundlich erzeugte Energie für 1 300 Haushalte liefern. Außerdem soll die Kaverne technikbegeisterten Besuchern zugänglich gemacht werden. Stefan Möbius